

Veranstalter: Hessischer Turnverband e.V.
Ausrichter: VfL 1862 Wanfried e.V., Schützenverein 1568 Wanfried e.V.
Auszeichnungen: Wanderpins (alle Teilnehmer), Wanderpokale und Ehrenpreise
Startgebühr: 3,00 € pro Teilnehmer

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Start der Wanderungen
11:00 Uhr letzte Startmöglichkeit
11:30 Uhr Rahmenprogramm
Fotoausstellung zur Hessisch-Thüringischen
Zonengrenze im Wanfrieder Werratal

Am Nachmittag musikalische Unterhaltung und Schnupperschießen (Kleinkaliber und Luftgewehr). Am Abend Tanzveranstaltung im Festzelt. Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag durch die Veranstalter gesorgt sein.

Programm- und Streckenänderungen sind möglich. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schäden.

Wanderstrecken

Kurze Route: 6,1 km, 230 Höhemmeter
Mittlere Route: 12,5 km, 510 Höhemmeter
Lange Route: 15,7 km, 510 Höhemmeter

Adresse

Parkplatz: Festplatz Griesgraben Wanfried
B250, Trefffurter Straße (Ortsausgang in Richtung Treffurt), 37281 Wanfried

Auskunft und Anmeldung

Hessischer Turnverband e.V.

Martin Muche
Theodor-Heuss-Straße 11
36304 Alsfeld
Telefon 06631/705-19
E-Mail muche@htv-online.de

Weitere Informationen unter www.htv-online.de und www.vfl-wanfried.de



LANDESWANDERTAG 2015

Anlässlich des 25. Jahrestages der Wiedervereinigung



3. Oktober 2015
Wanfried im Werratal

Liebe Wanderinnen und Wanderer,

zum diesjährigen Landeswandertag heißt Euch der VfL Wanfried herzlich Willkommen. Auf historischen Spuren führt der diesjährige Landeswandertag an die ehemalige innerdeutsche Grenze. Ein Gebiet, das sich inzwischen zu einem beliebten Wandergebiet mit verschiedenen Premium-Wanderwegen entwickelt hat.

Euer Weg führt leicht ansteigend durch Felder und gepflegte Schrebergärten zum Waldrand und öffnet immer wieder den Blick auf Wanfried und über das Werratal. Auf einem naturbelassenen Pfad geht es weiter bergan, bis der Premiumwanderweg P12 „Mainzer Köpfe“ abzweigt. An dieser Stelle zweigt die kurze Route nach links ab, die mittlere und lange Route führen nach rechts am Berg entlang.

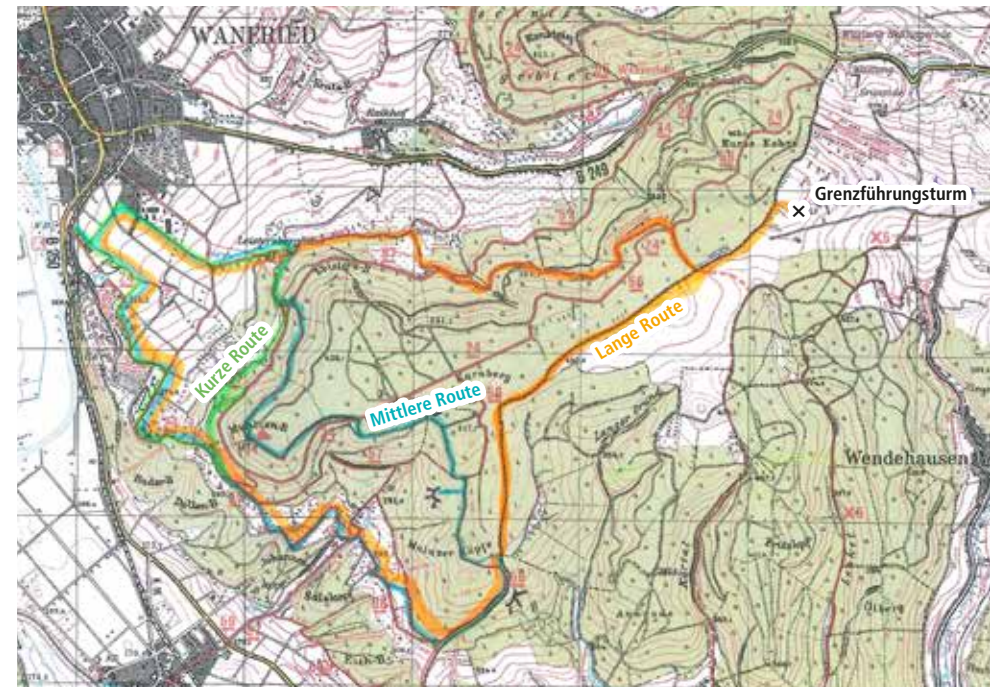


Kurze Route

Auf naturbelassenen Pfaden führt diese kurze Runde am Waldrand entlang und eröffnet immer wieder herrliche Ausblicke auf Wanfried. Am „Bodeblick“ lädt eine Steinbank zum Verweilen ein. Das Ende dieses Weges führt über eine Wiese hinab zum Leistersberghaus, an dem sich alle Wanderrouen wieder vereinen.

Mittlere Route

Rechts haltend auf dem P12 eröffnet sich nach einigen Metern der Blick in das Lehntal und auf den Wanfrieder Stadtteil Altenburschla. Nach der Durchquerung eines kleinen Tals führen Euch schmale Pfade den Berg hinauf an die ehemalige innerdeutsche Grenze. Am Zaun weist ein Schild auf die ehemalige Agentenschleuse hin, die hauptsächlich zum Schleusen von Stasi-Agenten diente. Dem Kolonnenweg folgend lädt ein Unterstand mit Sitzgelegenheit an



den „Mainzer Köpfen“ zu einer Pause ein. Der Blick auf den „Turm der Einheit“ oberhalb von Heldra macht den ehemaligen Grenzverlauf sichtbar. Von hier aus führt der Weg durch den herbstlichen Wald hinab zum Leistersberghaus.

Lange Route

Wer an den Mainzer Köpfen noch nicht genug erlebt hat, kann seine Wanderung auf dem Kolonnenweg fortsetzen. Dieser eröffnet bei guter Fernsicht den Blick nach Thüringen auf den Inselsberg und die Wartburg. Der Weg führt weiter am Karnberg vorbei zum Mahnmal Grenz-turm, in dem die Geschichte der Innerdeutschen Grenze dokumentiert ist. Der Grenz-turm ist anlässlich des Landeswandertages geöffnet. Von hier führt der Weg ein Stück zurück und durch das FFH-Gebiet Plesse-Konstein-Karnberg hinab zum Leisterberghaus. Durch Felder und Wiesen geht es nun, immer die Stadt Wanfried im Blick, den Berg hinunter zum Schützenhaus und damit zum Ausgangspunkt Eurer Wanderung.

